

**Exporit Antisept A plus**

**\* 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**\* 1.1. Produktidentifikator**

Handelsname / Bezeichnung: **Exporit Antisept A plus**  
INDEX-Nr.: 603-002-00-5  
ID Nr. des E & K Verzeichnisses:  
EG-Nr.: 200-578-6  
CAS-Nr.: 64-17-5

**\* 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Flächendesinfektionsmittel, Händedesinfektionsmittel.  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Diese Information ist nicht verfügbar.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant: Seeger GmbH  
Schickhardtstraße 7  
72336 Balingen  
Tel.: 07433-960-0  
Fax: 07433-960-150  
E-Mail: info@seeger-balingen.com  
Kontaktstelle für Informationen: Tel.: 07433-960-0 Labor

**\* 1.4. Notrufnummer**

Giftnotruf Berlin  
Tel.: **030-19240**

**\* 2. Mögliche Gefahren**

**\* 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008: Diese Information ist nicht verfügbar.

Gefahrenklassen/-kategorien	Gefahrenhinweise (H-Sätze)
Flam. Liq. 3	H226 – Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Einstufung gemäß 1999/45/EG:

Gefährlichkeitsmerkmale	Gefahrensätze (R-Sätze)
F – Leichtentzündlich	R11 – Leichtentzündlich.

Zusätzliche Hinweise: Keine.

**\* 2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008:

Produktidentifikatoren: Handelsname / Bezeichnung: *Exporit Antisept A plus*  
Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Achtung  
Gefahrenhinweise (H-Sätze): H226 – Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Überarbeitet am: 16.02.2011  
Version-Nr.: 3.0  
Druckdatum: 17.02.2011  
Produkt-Nr.: 575



**Exporit Antisept A plus**

Sicherheitshinweise (P-Sätze): P102 – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 – Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 – Behälter dicht verschlossen halten.  
P370+P378 – Bei Brand: Wasser zum Löschen verwenden.  
P301+P330+P331 – BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P313 – Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P304+P341 – BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhig stellen, die das Atmen erleichtert.  
P305+P351+P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU): Keine.  
Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische: Keine.

Zusätzliche Hinweise: Keine.

**\* 2.3. Sonstige Gefahren**

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen: Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln. Bei Ansammlung in tiefer gelegenen oder geschlossenen Räumen besteht erhöhte Brand- und Explosionsgefahr. Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich, insbesondere bei Wärme- einwirkung, Dämpfe entzündlicher Lösemittel ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten. Bis zur völligen Verdampfung der entzündlichen Bestandteile besteht auch nach Gebrauch die Gefahr der Bildung explosionsfähiger Dampf-Luft-Gemische.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt: Dieses Gemisch erfüllt weder die PBT-Kriterien noch die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Andere Gefahren: Diese Information ist nicht verfügbar.

**\* 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

\* 3.1. **Stoffe** Nicht relevant

**\* 3.2. Gemische**

Beschreibung: Wässrige, alkoholische Lösung.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Nr.	Gehalt	Einstufung gemäß (EG) 1272/2008		Einstufung gemäß 67/548/EWG	
					Gef.-Klasse/ Gef.-Kategorie	H-Sätze	Symbole	R-Sätze
Ethanol	64-17-5	200-578-6		50 – 80%	Flam. Liq. 2	225	F	11

Wortlaut der R- und H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

**\* 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**\* 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.  
Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Exporit Antisept A plus**

Nach Hautkontakt:	Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.
Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen.
Nach Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.
Selbstschutz des Ersthelfers:	Diese Information ist nicht verfügbar.

**\* 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Benommenheit, Schwindel, Rauschzustand, Erbrechen.

**\* 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Mögliche Gefahren:	Benommenheit, Übelkeit, Verminderte Reaktionsfähigkeit.
Behandlung:	Elementarhilfe, symptomatische Behandlung. Kreislauf überwachen.

**\* 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**\* 5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:	Wasser, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl, scharfer Wasserstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**\* 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen. Ansonsten kontrolliert abbrennen lassen. Wenn gefahrlos möglich unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.  
Brandklasse: B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen).

**\* 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**\* 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Nicht für Notfälle geschultes Personal:	Ungeschützte Personen fernhalten. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Für Einsatzkräfte:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Geeigneten Atemschutz verwenden. Auf Rückzündung achten.

**\* 6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Kanalisation abdecken. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Schaum verwenden, um Dampfbildung zu minimieren.

**\* 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Zur Rückhaltung:	Geeignetes Material zum Aufnehmen: Saugmaterial, organisch, Universalbinder.
Zur Reinigung:	Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Den betroffenen Bereich belüften.
Zusätzliche Hinweise:	Leckagen sofort beseitigen.

**\* 6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzmaßnahmen siehe unter Abschnitt 7. und 8. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13. behandeln.

**Exporit Antisept A plus**

**\* 7. Handhabung und Lagerung**

**\* 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Schutzmaßnahmen: Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen.  
Brandschutzmassnahmen: Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Fernhalten von Oxidationsmittel.  
Das Produkt leichtentzündlich. Das Produkt ist nicht brandfördernd.  
Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.  
Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung: Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Aerosolerzeugung/-bildung.  
Umweltschutzmassnahmen: Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.  
Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.  
Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen.  
Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Vermeiden von: Augenkontakt. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8.). Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

**\* 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen: Keine.  
Verpackungsmaterialien: Kanister aus PE-HD oder PP mit Schraubverschluss  
UN-Kanister aus Kunststoff, mit abnehmbarem Deckel 3H2  
Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Edelstahl, rostfreier Stahl, Material, lösungsmittelbeständig, Polyethylen. Geeignetes Fußbodenmaterial: Lösungsmittelbeständig. Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Behälter dicht geschlossen halten.  
Zusammenlagerungshinweise: Zu vermeidende Stoffe: Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Nahrungs- und Futtermittel.  
Lagerklasse: 3 – Entzündliche flüssige Stoffe.  
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen: Empfohlene Lagerungstemperatur: Raumtemperatur. Schützen gegen: Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Luft-/Sauerstoffzutritt. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**\* 7.3. Spezifische Endanwendungen**

Desinfektion von harten Oberflächen durch manuelle Anwendung im gewerblichen, institutionellen und industriellen Bereich.  
Händedesinfektion im gewerblichen, institutionellen und industriellen Bereich.  
Empfehlung: Gebrauchsanweisung beachten.  
Branchenlösungen: Diese Information ist nicht verfügbar.

**\* 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

**\* 8.1. Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Stoffname	CAS-Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert	Spitzenbegrenzung	Bemerkungen
Ethanol	64-17-5	500 mL/m <sup>3</sup> , 960 mg/m <sup>3</sup>	2(II)	DFG, Y

Quelle: TRGS 900. Erläuterungen der Abkürzungen siehe unter Abschnitt 16.

Biologische Grenzwerte: Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt

Geeignete technische Überwachungen: Diese Information ist nicht verfügbar.

Zusätzliche Expositionsgrenzwerte unter Verarbeitungsbedingungen: Keine.

**Exporit Antisept A plus**

**\* 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Geeignete technische Überwachungen: Diese Information ist nicht verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augen-/Gesichtsschutz:

Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166).

Hautschutz:

Handschutz:

Die Auswahl eines geeigneten Schutzhandschuhs nach EN 374 ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Geeignete Handschuhe:

Material	Durchdringungszeit	Materialstärke
Butylkautschuk	> 480 min	≥ 0,5 mm
Fluorkautschuk Viton (FKM)	> 480 min	≥ 0,4 mm

Andere:

Atemschutz:

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen: Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen.

Körperschutz: nicht erforderlich.

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz ist erforderlich bei Grenzwertüberschreitung. Geeignetes Atemschutzgerät: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filtertyp A2.

Thermische Gefahren:

Nicht relevant.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Produktbezogene Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition: Verfallsdatum beachten. Lüftung (Fenster und Türen öffnen) erforderlich.

Instruktive Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition: Dosieranleitung beachten. Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition: Diese Information ist nicht verfügbar.

Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition: Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**\* 8.3. Zusätzliche Hinweise**

Begrenzung und Überwachung der Verbrauchereexposition: Bemerkung: Kein Publikumsprodukt. Nur für gewerbliche bzw. institutionelle und industrielle Verwendung bestimmt.

**\* 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**\* 9.1. Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen (Erscheinungsbild):

Aggregatzustand:

flüssig

Farbe:

farblos

Geruch:

charakteristisch nach Alkohol

Geruchsschwelle:

Diese Information ist nicht verfügbar.

pH-Wert im Lieferzustand (20° C):

pH 6,0 – pH 8,0

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:

nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich:

ca. 78 ° C

Flammpunkt:

Methode: DIN 51755 Teil 1.

Prüfergebnisse: Flammpunkt: 23° C

Bewertung: Flüssigkeit und Dampf entzündbar (H226).

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Diese Information ist nicht verfügbar.

**Exporit Antisept A plus**

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht relevant
Explosionsgrenzen (UEG, OEG):	Untere Explosionsgrenze (Vol-%): ca. 3,5 Vol-% Obere Explosionsgrenze (Vol-%): ca. 15 Vol-% Bemerkung: Angaben gelten für den Wirkstoff
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dichte (20° C):	0,88 g/mL
Löslichkeit:	
Wasserlöslichkeit (20° C):	vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	(log P O/W): 0,31 log P O/W Bemerkung: Angabe gilt für den Wirkstoff
Selbstentzündungstemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht relevant
Viskosität, dynamisch (20° C):	< 30 mPas
Explosive Eigenschaften:	Bewertung: Nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften:	Bewertung: Nicht brandfördernd.

**\* 9.2. Sonstige Angaben:**

Mischbarkeit:	
Fettlöslichkeit (20° C):	nicht bestimmt
Leitfähigkeit:	nicht bestimmt
Redoxpotenzial:	nicht bestimmt
Radikalbildungspotenzial:	nicht bestimmt
Photokatalytische Eigenschaften:	nicht bestimmt

**\* 10. Stabilität und Reaktivität****\* 10.1. Reaktivität**

Das Gemisch ist nicht reaktiv.

**\* 10.2. Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

**\* 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Das Produkt reagiert nicht und polymerisiert nicht.

**\* 10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Bei feiner Verteilung/Versprühen/Vernebeln: Entzündungsgefahr.

Bei Erwärmung: Entzündungsgefahr.

**\* 10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Schwefelsäure, konzentriert, Salpetersäure.  
Reaktion mit Oxidationsmittel, stark.

**\* 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine.

Beim Verdampfen: Entzündungsgefahr.

**Exporit Antisept A plus**

**\* 11. Toxikologische Angaben**

**\* 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung:**

Nicht humantoxikologische Daten: Bemerkung: Es liegen keine Informationen vor.  
Humantoxikologische Daten: Bemerkung: Es liegen keine Informationen vor.

**Toxikologische Prüfungen:**

Akute Wirkungen:

Stoffname	CAS-Nr.	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse	Methode
Ethanol	64-17-5	Ratte	oral	LD <sub>50</sub> = 6.200 – 17.800 mg/kg	
		Kaninchen	dermal	LD <sub>50</sub> > 2.000 mg/kg	OECD 402
		Ratte	Inhalativ	LC <sub>50</sub> = 124,7 mg/L; 4 h	
		Maus	Inhalativ	LC <sub>50</sub> > 20 mg/L; 4 h	

Abschätzung / Einstufung: Keine.  
Zusätzliche Hinweise: Keine.

Spezifische Symptome im Tierversuch: Diese Information ist nicht verfügbar.

Reizung und Ätzwirkung:

Primäre Reizwirkung an der Haut: Spezies: Kaninchen.  
Methode: OECD 404.  
Ergebnis: Nicht reizend.  
Quelle: Literaturangabe.  
Bemerkung: Die Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff.

Saure/Alkalische Reserve (Pufferkapazität für Mischungen mit extremen pH-Werten): nicht relevant.

Reizung der Augen: Spezies: Kaninchen.  
Methode: OECD 405.  
Ergebnis: Leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.  
Quelle: Literaturangabe.

Reizung der Atemwege: Bemerkung: Die Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff.  
Kann die Atemwege reizen. Bemerkung: Erfahrungen aus der Praxis / am Menschen.

Abschätzung / Einstufung: Leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.  
Zusätzliche Hinweise: Kann Schleimhäute reizen. Bemerkung: Erfahrungen aus der Praxis / am Menschen.

Sensibilisierung:

Abschätzung / Einstufung: Nicht sensibilisierend.  
Zusätzliche Hinweise: Keine.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch):

Diese Information ist nicht verfügbar.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften: Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2 gemäß 67/548/EWG.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):

Diese Information ist nicht verfügbar.

**Exporit Antisept A plus**

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):

Abschätzung / Einstufung: Kann die Leber bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken schädigen.

Aspirationsgefahr:

Diese Information ist nicht verfügbar.

**Andere schädliche Wirkungen:**

Phototoxizität: Diese Information ist nicht verfügbar.

Einstufungsrelevante Beobachtungen: Keine.

Sonstige Beobachtungen: Wirkt entfettend auf die Haut. Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

**Sonstige Hinweise:**

Keine.

**\* 12. Umweltbezogene Angaben**

**\* 12.1. Toxizität**

Aquatische Toxizität:

Stoffname	CAS-Nr.	Spezies	Ergebnisse	Methode
Ethanol	64-17-5	Leuciscus idus	LC <sub>50</sub> = 8.140 mg/L; 48 h	
		Daphnia magna	EC <sub>50</sub> = 9.268 mg/L; 48 h	OECD 202
		Chlorella pyrenoidosa	EC <sub>0</sub> > 100 mg/L	OECD 201
		Scenedesmus quadricauda	EC <sub>0</sub> = 5.000 mg/L; 168 h	

Terrestrische Toxizität: Diese Information ist nicht verfügbar.

Pflanzentoxizität: Diese Information ist nicht verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen: Bewertung: Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

**\* 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Abiotischer Abbau: Diese Information ist nicht verfügbar.

Biologischer Abbau: Abbaurrate (%): 94%.  
Methode: OECD 301E/ EEC 92/69/V, C.4-B.  
Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Sonstige Hinweise: Keine.

**\* 12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log K<sub>OW</sub>): Testergebnisse: siehe Abschnitt 9.

Biokonzentrationsfaktor (BCF): Diese Information ist nicht verfügbar.

Akkumulation / Bewertung: Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Akkumulation / Bemerkung: Keine.

**Exporit Antisept A plus**

\* **12.4. Mobilität im Boden**

Mobilität / Bewertung: Keine Daten verfügbar.

\* **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

\* **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Ozonabbau Potenzial (ODP): Kein Hinweis auf Ozonabbau Potenzial.

Fotochemisches Ozonaufbaupotenzial (OBP): Kein Hinweis auf fotochemisches Ozonaufbaupotenzial.

Erwärmungspotenzial (GWP): Kein Hinweis auf Erwärmungspotenzial.

Lebensdauer in der Atmosphäre: Keine Daten verfügbar.

Endokrines Störpotenzial: Kein Hinweis auf endokrines Störpotenzial.

AOX / POX / EOX: Nicht relevant. Das Produkt enthält rezepturgemäß kein organisch gebundenes Halogen.

Sonstige Hinweise: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

\* **Gesamtbeurteilung**

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Persistenz und Abbaubarkeit sowie Bioakkumulationspotenzial ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

\* **13. Hinweise zur Entsorgung**

\* **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Beseitigung von Produkt und Verpackung:

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen nach EAKV / AVV:

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung nach AVV	Bemerkungen
07 01 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Gefährliche Abfallart <u>ohne</u> Spiegeleintrag nach Anhang I der BMU-Hinweise Besonders überwachungsbedürftiger Abfall
07 06 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Gefährliche Abfallart <u>ohne</u> Spiegeleintrag nach Anhang I der BMU-Hinweise Besonders überwachungsbedürftiger Abfall
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	Spiegeleintrag zu 15 01 10
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.	Spiegeleintrag zu 15 01 02 Besonders überwachungsbedürftiger Abfall
20 01 29	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	Spiegeleintrag zu 20 01 30 Besonders überwachungsbedürftiger Abfall

Wahlmöglichkeiten der Abfallbehandlung: Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. (Bemerkung: Die Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen gemäß AVV sind aufzuführen.)

Wahlmöglichkeiten der Abwasserbeseitigung: Von einer Entsorgung über das Abwasser wird abgeraten.

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

**Exporit Antisept A plus**

**\* 14. Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID/GGVSEB):**

14.1. UN-Nummer 1170

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL; LÖSUNG)

**\* 14.3. Transportgefahrenklassen**

Klasse: 3  
Klassifizierungscode: F1  
Gefahrzettel: 3  
Sondervorschriften: 601  
Begrenzte Menge (LQ): LQ7, ADR 2011: 5 L  
Tunnelbeschränkungscode: D/E  
Beförderungskategorie: 3

14.4. Verpackungsgruppe III

\* 14.5. Umweltgefahren Keine Umweltgefahren.

**\* 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbarer flüssiger Stoff.

**Binnenschifftransport (ADN/ADNR/GGVSEB):**

Für diesen Transportweg nicht klassifiziert.

**Seeschifftransport (IMDG):**

Für diesen Transportweg nicht klassifiziert.

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):**

Für diesen Transportweg nicht klassifiziert.

**\* 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Diese Information ist nicht verfügbar.

**\* 15. Rechtsvorschriften**

**\* 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Vorschriften:

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen: Diese Information ist nicht verfügbar.

Sonstige EU-Vorschriften:

Zu beachten:

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit  
Biozidrichtlinie (98/8/EG)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

Nationale Vorschriften:

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend (WGK 1).  
Quelle: Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 2.



**Exporit Antisept A plus**

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Registriernummer nach Biozid-Meldeverordnung: N-18816.

Merkblätter der BG RCI: A 008 – Persönliche Schutzausrüstungen  
A 023 – Hand- und Hautschutz  
M 017 - Lösemittel  
M 050 – Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)  
M 053 – Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

\* **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Diese Information ist nicht verfügbar.

\* **16. Sonstige Angaben**

Änderungen gegenüber der Vorversion:

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert.

Änderungsdokumentation: Version 3.0/ 16.02.2011 ersetzt Version 2.0/ 10.06.2008.

Relevante R- und H-Sätze (Nr. und Volltext):

R11 – Leichtentzündlich.  
H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Schulungshinweise: Keine.

Sonstige Hinweise:

Erläuterung der Abkürzungen in Abschnitt 8.1.:

(II) – Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe  
DFG – Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)  
Y – ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Artikel-Nr. und Verpackungsart:

Artikel-Nr.	Füllmenge	Verpackungsart	
5750	10 L	Einzelpackung	Kanister aus PE mit Schraubverschluss

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Datenquellen:

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.